

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0138-I/4/2015

Wien, am 18. Februar 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Lugar, Kolleginnen und Kollegen haben am 18. Dezember 2015 unter der **Nr. 7485/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Auswirkungen der Flüchtlingskrise, Beschlüsse, Weisungen, etc. gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Welche Anordnungen, Verordnungen, Erlässe, Ministerweisungen, etc. wurden von Seiten Ihres Ressorts im Zuge der Flüchtlingskrise getroffen?*
- *Wann genau wurden diese jeweiligen Maßnahmen gesetzt?*

Im Zuge der Erstellung des Personalplanes 2016 erhielt das Bundesministerium für Inneres 250 zusätzliche Planstellen für den Exekutivdienst zur Stärkung der Inneren Sicherheit.

Für das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA) wurden zur Verfahrensbeschleunigung im Personalplan 2016 weitere 125 Planstellen systemisiert und zusätzlich im Zuge von Mobilitätsmaßnahmen aus dem Bereich Post/Telekom bereits 27 Planstellen übertragen, sowie weitere 27 aus dem Bereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport.

Weiters erfolgte im Personalplan 2016 im Bundesverwaltungsgericht zur Verfahrensbeschleunigung eine Aufstockung um 42 Planstellen.

Der Personalplan 2016 (Anlage IV zum Bundesfinanzgesetz) wurde am 26.11.2015 im Nationalrat beschlossen und mit BGBl. I Nr. 141/2015 vom 3.12.2015 kundgemacht.

Darüber hinaus wurden bereits im Zuge von Mobilitätsmaßnahmen 444 Planstellen des Verwaltungsdienstes zur Entlastung der Polizei aus dem Bereich Post/Telekom in das Bundesministerium für Inneres übertragen.

In einem weiteren Mobilitätsprojekt ist der Transfer von bis zu 135 Planstellen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport für das BFA vorgesehen. Aus dem Post/Telekom-Bereich stehen dem Bundesministerium für Inneres noch weitere 200 Planstellen zur Verfügung.

Zu Frage 3:

- *Welche Beschlüsse bezüglich der Flüchtlingskrise, welche Ihr Ressort betreffen, wurden wann konkret im Rahmen des Ministerrats getroffen?*

Folgende Beschlüsse wurden im Rahmen des Ministerrates getroffen:

- ❖ Gemeinsamer Bericht des Bundeskanzlers und des Staatssekretärs im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft nominiert des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft vom 8. September 2015, betr. Bestellung eines Regierungsbeauftragten für die Bereitstellung menschenwürdiger Unterbringung von Flüchtlingen;
- ❖ Bericht der Bundesministerin für Inneres vom 14. September 2015, betr. Überwachung der Binnengrenze im Osten auf Grund Wiedereinführung von Grenzkontrollen; Assistenzleistung des Bundesheeres;
- ❖ Bericht der Bundesministerin für Inneres vom 29. September 2015, betr. Entwurf einer Verordnung der Bundesregierung zur Feststellung des Bedarfs an der Bereithaltung von Plätzen zur Unterbringung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden durch die Gemeinden;
- ❖ Gemeinsamer Bericht der Bundesministerin für Inneres und des Bundesministers für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien vom 29. September 2015, betr. Rechtsgrundlagen der Maßnahmen zur Bewältigung der Flüchtlingskrise;
- ❖ Bericht des Bundesministers für Finanzen vom 14. Oktober 2015 betr. Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesfinanzgesetz 2015, das Bundesfinanzrahmengesetz 2015 bis 2018 und das Bundesfinanzrahmengesetz 2016 bis 2019 geändert werden;

- ❖ Gemeinsamer Bericht des Bundeskanzlers und des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft vom 18. Oktober 2015, betr. Erstellung eines Aktionsplans zur Bewältigung der Flüchtlingsströme;
- ❖ Bericht des Bundesministers für Europa, Integration und Äußeres vom 15. Dezember 2015, betr. Humanitäre Krise in Syrien und in den von der Flüchtlingskatastrophe betroffenen Nachbarländern; Bereitstellung von Mitteln aus dem Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland (Bundesgesetz über den Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland) für den Libanon.

Zu den Fragen 4 und 5:

- *Fanden Maßnahmen, Beschlüsse, etc. in Ihrem Ressort im Zuge der Flüchtlingskrise ohne (rechtliche) Grundlage statt bzw. wurden etwaige Maßnahmen erst nachträglich genehmigt, besprochen, abgestimmt, etc.?*
- *Wenn ja, welche Maßnahmen waren dies?*

Maßnahmen in meinem Ressort erfolgten nur auf Grundlage der Gesetze.

Mit freundlichen Grüßen

FAYMANN

Signaturwert	VxIFDkGRnZQCT/NZIL1UXCFNNotAZ1EMiyPWAamhIPis9m3AnOCTkwzDWaoEpW/4LalBhVSjNMLn+v/6swzzKX8Bvvbal9TA4kq744biJl+LD5KWf3wcGvF9PNRHOy54HfSi/73C7XOPhStaXPw68rQLRGNzwXzvgGnGdlLLWeomuMVblvTT2ZgWfL0aicdnbesjYX+sc8KFUnOVGr/m1k+Nww04BTgPgi1etPdsnnWMoZAEotraZfWYR+RBzo3YYgDjeva6+BHfWiDyyfz6FkalaoiwGgALFpsInroMgJOCAPgZvTn4OYKKjKrZVJQ64Xa3va7NtlPM8OF9hwK/Jw==	
	Untersigner	serialNumber=812559419344,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2016-02-18T13:15:48+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1026761
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bka.gv.at/verifizierung	